IGWR CICL

Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévriers de la SCS

Protokoll der IGWR-Delegiertensitzung 2/2023

Ort:	Online per Skype
Datum:	Dienstag, 21. November 2023
Zeit:	20.00 Uhr

Vorsitz:	Tina Hostettler, Präsidentin
Anwesend:	**Vorstandsmitglieder:** Alexandra Bieri, Ruth Hess, Sarina Keller, Nicole Lauper.
Entschuldigt:	Kurt Rohrbach

Delegierte der Mitgliedsvereine
(stimmberechtigte Delegierte = unterstrichen):

AdL:	André Keller, Patrick Meier
SWRV:	Roman Andrist, Urs Hunziker
WRK:	Beatrice Koller Walter Roos
WSVB:	Rolf Bosch
WWCS:	Isabel Bänziger, Gerhard Cabel
WFA:	Marcel Jeker, Marcel Nussbaumer
OWF:	Michèle Oderbolz, Christian Reich
SCOW:	Michael Hunziker, Vanessa Kunz

Entschuldigt:	Urs Alder
Protokoll:	Ruth Hess

IGWR

Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévriers de la SCS

CICL

Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzähler/Innen**
3. **Protokoll der DV 1/2023 vom 5. April 2023**
4. **Informationen aus den Kommissionen und der Arbeit der IGWR**
5. **Orientierung FCI-Reglement ab 2024**
6. **Ausblick Vernehmlassungen und DV I/2024**
7. **Bestätigung Coursing-Richterin Alexandra Bieri**
8. **Verschiedenes**

IGWR CICL

Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévriers de la SCS

01. Begrüssung

Die Präsidentin Tina Hostettler begrüsst die per Skype zugeschalteten Delegierten und den Vorstand.
Sie eröffnet die DV um 20.10 Uhr, entschuldigt den Vize-Präsidenten IGWR Kurt Rohrbach und Urs Alder als Delegierten des WSVB. Es sind 15 stimmberechtigte Delegierte zugeschaltet.
Das Absolute Mehr beträgt somit 8 Stimmen.
Tina Hostettler hält fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgte, statutenkonform und rechtens ist. Zur Frage nach Änderung der Traktandenliste meldet sich niemand. Es werden die Themen nach vorliegender Traktandenliste behandelt.

02. Wahl der Stimmenzähler: in

Als Stimmenzähler: in meldet sich von den Delegierten niemand freiwillig. Es wird Alexandra Bieri für das Amt genannt. Sie wird einstimmig gewählt.

03. Protokoll der DV 1/2023 vom 5. April 2023

Das Protokoll der DV 1 / vom 5. April 2023 ist auf der IGWR-Seite aufgeschaltet und wurde mit der Einladung verschickt und somit den Delegierten bekannt. Es meldet sich niemand zu Wort für Änderungen oder Ergänzungen. Es kommt zur Abstimmung. Mit **14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** wird das Protokoll genehmigt.

04. Informationen aus den Kommissionen und der Arbeit der IGWR

Tina Hostettler informiert, dass es in beiden Kommissionen gut läuft.
Der WWCS hat mit Dana Beer ein sehr engagiertes Mitglied gestellt. Dana Beer hat eine gute Verbindung zur SKG, betreut als „Champion-Macherin" die Anträge und die Champion-Liste. Dazu führt sie die Whippet-Liste.
Momentan sind der AdL und der WSVB in den Kommissionen nicht vertreten. Es können aber jederzeit Mitglieder ernannt werden.
Thomas Strebel wird das Amt des Ausbildners für Bahnbeobachter auf die DV I 2024 aus zeitlichen Gründen abgeben. Dieses Amt muss neu besetzt werden.

Der Jury- und Bahnbeobachterkurs 2023 wird auf den 21. Februar 2024 verlegt. Er findet im Urs & Viktor in Walterswil statt. Das FCI-Reglement ist noch nicht ins Deutsch übersetzt. Somit macht es wenig Sinn den Kurs noch in diesem Jahr durchzuführen. Schwergewicht des Kurses werden die Neuerungen im FCI – Reglement sein.

Die Coursingtagung wird am 27. Februar 2024 im Toyota-Raum Emil Frei in Safenwil stattfinden.

Die DV hat keine Fragen an die Kommissionsleiterinnen Sarina Keller und Nicole Lauper.

Tina Hostettler informiert weiter, dass im 2023 25 Bahnbeobachter ausgebildet wurden, Urs Alder 2 Zeitmesskurse durchführte und eine Ulna- Messung stattfand.

Weiter soll die neu zu erstellende Befähigungsprüfung für Schiedsrichter / Coursingrichter bis zum 31. 12. 2023 fertig erstellt sein. Danach werden die Unterlagen 5 Schiedsrichtern (Schiedsrichterprüfung) und allen Coursingrichtern (Coursingrichterprüfung) zur Rezension vorgelegt.
Bei den Schiedsrichtern gibt's einen Engpass. Es hat kaum junge Schiedsrichter. Es fehlen oft die nötigen Einträge bei den Bahnbeobachtern, so können diese die Ausbildung zum Schiedsrichter nicht in Angriff nehmen.
Erneuter Aufruf an die Rennvereine und Bahnbeobachter! Zuverlässig Einträge ins Funktionärsheft machen und passende Anwärter für Schiedsrichter suchen!!
Momentan hat es 5 Schiedsrichteranwärter.
Leider ist allgemein die Situation bei oder für Funktionäre schwierig. Immer wieder kommt es zu Problemen, sei es zwischen Teilnehmern und Funktionären oder Unstimmigkeiten zwischen Funktionären. Auch die „Überalterung" der Funktionäre bringt Probleme. (Teils Missgunst, wenig Verständnis und Toleranz der Alten für die Jungen etc.) Sicherlich ebenfalls ein Grund, weshalb sich immer weniger neue Funktionäre rekrutieren lassen.
Patrick Meier fragt, ob es nicht möglich wäre, die Weiterbildung für Schiedsrichter und Bahnbeobachter online durchzuführen. Für ihn ist es aus beruflichen Gründen kaum möglich eine dieser Veranstaltungen zu besuchen.
Fürs 2023 findet die Weiterbildung wie gewohnt statt.
Eine Online- Weiterbildung könnte durchaus im Turnus organisiert und angeboten werden.

05. Orientierung FCI-Reglement ab 2024

Tina Hostettler orientiert kurz über die wichtigsten Neuerungen im FCI-Reglement ab 1.1.2024.

- Ab 1.1.24 wird die CSS-Klasse auf Open Class umbenannt. Die momentan gültigen CSS-Lizenzen müssen jedoch nicht umgeschrieben werden und sind auch für die Open Class gültig.
- Sanktionen müssen an einer Veranstaltung von einem Richter dem Teilnehmer schnellst möglich mitgeteilt werden. Der Teilnehmer hat Anrecht auf Gehör. Dies wird beim endgültigen Entscheid berücksichtigt.
- Gegen einen Besitzer, der sich unsportlich verhält, können neu Sanktionen ausgesprochen werden. (Hunde in seinem Besitz können aus der Veranstaltung gelöscht werden.)
- 2 Hunden derselben Rasse am Start wird als Coursing gewertet.
- Bei den Rennen ist die gesamte Organisation neu.
- An der WM werden beide Lizenzarten am gleichen Tag gestartet, jedoch nicht gemischt.

Das Testrennen anlässlich des Schweizer Derbys in Rifferswil verlief grundsätzlich gut. Es hat sich jedoch gezeigt, dass es von Vorteil wäre, wenn die Whippet-Senioren in die „normalen Klassen" gemeldet würden. Die Distanz bleibt sich gleich, jedoch könnten die Senioren entsprechend ihrer Laufzeit eingeteilt werden, was sicherlich nicht zum Nachteil der Senioren wäre.

Eine Infoveranstaltung Anfang der Saison 2024 zu den Neuerungen ist vorgesehen. Ein Webinar wird von der DV sehr befürwortet.
Es ergibt sich weiter eine rege Diskussion über den Einbezug von Videos als „Beweismaterial" / Unterstützung für Jury- und Richterentscheide.

Momentan ist dies in den neuen Reglementen nicht vorgesehen.
Die Präsidentin Tina Hostettler befürwortet jedoch Testvideos, um Erfahrungen zu sammeln und den Aussagewert zu analysieren.

06. Ausblick Vernehmlassungen und DV I/2024

Mit den Änderungen des FCI -Reglements muss auch das nationale Renn- und Coursingreglement angepasst und überarbeitet werden.
Ebenso das Funktionärsreglement soll/muss bei dieser Gelegenheit neu angepasst werden.
Besonders sorgfältig muss die Regelung des „Whippet-Systems" bearbeitet werden. Deutschland hat ein A-B-C System, das aber mit dem Schweizer A-B System nicht kompatibel ist.
Gerhard Cabel schlägt vor, dass ausländische Teilnehmer die Laufzeiten ihrer Hunde vorlegen sollen. Anhand der Zeiten werden die Hunde eingeteilt.
Besonders die Whippet-Halter und der Rasseklub sind deshalb aufgefordert sich intensiv diesem Thema zu widmen.
Die Vernehmlassung für Renn- und Coursingvereine wie Rasseclubs und Privatpersonen wird von Januar bis März dauern. Die Delegierten sind angehalten, die Vereine zu sensibilisieren und diese zu motivieren, aktiv mitzuarbeiten.

07. Bestätigung Coursing-Richterin Alexandra Bieri

Alexandra Bieri hat ihre Coursinganwartschaften mit Erfolg absolviert, unter dem Coursingrichter Geir Hammer Norwegen die praktische Prüfung bestanden und auch die theoretische Prüfung unter Simon Wullschleger und Nicole Lauper erfolgreich abgelegt.
Die Delegierten bestätigen mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein- Stimmen und 3 Enthaltungen Alexandra Bieri als Coursing-Richterin.
Mit Applaus gratulieren die IGWR und die Delegierten Alexandra Bieri zur frisch gebackenen und bestätigten Coursingrichterin.

08. Verschiedenes

Tina Hostettler kommt nochmals auf das neu eingeführte A-B-C System für Whippets mit fixen Gradingzeiten in Deutschland zurück.
Dies wird bedeuten, dass CH-Hunde der A-Klasse in DE ebenso in der A-Klasse starten werden. CH-Whippets der B-Klasse, die aber in Wirklichkeit eher der deutschen C-Klasse entsprechen, müssten in der deutschen B-Klasse starten.
Weiter ist eine Öffnung in DE zu anderen Modellen wie Gewichtsrennen zu beobachten und die Wiederaufnahme von internationalen Veranstaltungen ist vorgesehen.

Da zwischenzeitlich der internationale Meldeschluss für die C-WM bekannt ist, vorgängig die DV 24 noch nicht durchgeführt werden kann, bittet Tina Hostettler um eine Konsultativabstimmung, die dem Vorstand aufzeigt, ob die Ermächtigung zur Selektion für die C-WM gegeben würde.

Tina Hostettler wird die definitive Ermächtigung nach Erhalt der offiziellen Ausschreibung per E-Mail schriftlich von den Delegierten einholen.
Die Delegierten stimmen über das Vorgehen und die provisorische Ermächtigung ab.
Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein, 3 Enthaltungen.

Am CSS-Meeting wurde Willem Vermaut in seinem Amt als Präsident der CSS bestätigt und Els Siebel Niederlande zur Sekretärin der CSS gewählt.
Tina Hostettler kann sich vorstellen, dass die Schweiz die Ukraine erneut im administrativen Part betreut. Sie würde erneut Kontakt mit dem UKU aufnehmen. Vorgesehen wäre: Die Ukraine stellt eigenen Teamchef, organisiert die Zahlung der Startgelder.
Die Schweiz informiert ukrainische Teilnehmer über Ablauf und Voraussetzungen zur Teilnahme an der C-WM, nimmt die Meldungen der Teilnehmer entgegen, übernimmt die Kontrolle und allfällige Selektion gemäss den Kriterien und sendet anschliessende die Meldeliste an den Veranstalter. Es gibt zu dieser Information keine Wortmeldung oder Einspruch.

Tina Hostettler meldet: Der FCI-Kalender sollte bald offiziell genehmigt und veröffentlicht werden. Die Übersetzung des FCI-Reglements sollte bis Ende Jahr erfolgen.

Isabel Bänziger möchte genauer wissen, was die IGWR vom Rasseklub WWCS erwartet bezüglich Systeme bei den Whippets.
Tina Hostettler wünscht enge Zusammenarbeit des WWCS mit den Rennvereinen, Impuls ausgehend vom Rasseklub. Die Rennvereine sind an der Teilnahme von Hunden an ihren Anlässen interessiert, und der Rasseklub ist an einem System, das für die Rasse stimmt.

Schluss der Sitzung: 22.00 Uhr

Avenches, 29. November 2023

Fürs Protokoll:
Ruth Hess